



Europäische
Missionsgemeinschaft e.V.



NEWSLETTER - JAHRESRÜCKBLICK

2021

*„Rufe mich an am Tag der Not; ich will dich retten, und du wirst mich verherrlichen.“ (Psalm 50,15)
„Glücklich, wer achthat auf den Geringen, am Tage des Übels wird der HERR ihn retten.“ (Psalm 41,2)*

Liebe Freunde und Unterstützer unseres Missionswerkes,

diese beiden Bibelstellen entsprechen sinnbildlich den Feuern eines Leuchtturms, welche der Schifffahrt den Weg weist und auch nachts als weithin sichtbares Seezeichen dienen. In beiden Versen kommt das Wort „retten“ vor. Dies gilt zum einen für den **in Not Rufenden** und zum anderen für den, der **auf den Geringen achtgibt – beide werden gerettet, aber zu unterschiedlichen Zeiten**. Das ist eine faszinierende Zusage Gottes sowohl für Gebende, als auch für Empfangende und dies besonders in sich schnell verändernden und unsicheren Zeiten wie jetzt.

Viele Hilferufe haben uns im vergangenen Jahr durch SMS, Email, Telefon oder im persönlichen Gespräch erreicht. Menschen aus unterschiedlichen Ländern dieser Erde haben im Gebet Gott angefleht und konnten durch Eure **tätige Barmherzigkeit** eine **praktische Antwort auf ihre Gebete erfahren**, um dann auch **Gott dafür von Herzen zu danken**. Diese Rettungen sehen ganz unterschiedlich aus. Um nur einige hier zu nennen: die Ermöglichung **lebensrettender Operationen**, die **Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtende**, der **Kauf von Lebensmitteln** und die **Bohrung eines neuen Brunnens**. Das alles und vieles mehr konnte nur **dank Ihres Mitfühlens und Unterstützens** realisiert werden!

Lassen Sie sich beim Lesen dieses Dankbriefes inspirieren, **wie unterschiedlich Gott handelt und rettet**, wenn **Menschen ihr Herz sprechen lassen, um Probleme zu lindern**. Und seien Sie mit dem zweiten Bibelvers ermutigt, denn die **Verheißung des Gottes, der treu und gerecht ist, liegt auf demjenigen, der auf den Geringen achthat: Am Tage des Übels wird er gerettet, bewahrt und das Leben erhalten werden!** Dieser einzigartige Zuspruch spornt uns an, auch in diesem Jahr wieder zu investieren und mit Wort, Tat und wo es möglich ist, auch finanziell, beizustehen. Ausschnittweise geben wir Euch mit diesem Brief einen Einblick in unsere verschiedenartigen Projekte.

Hilfstransporte in acht verschiedene Länder



Auch in 2021 waren Hilfsgütersammelaktionen, **Aufbereitungen**, Beladungen und Versendungen der humanitären Hilfstransporte enorm wichtig. Viele unserer Partner, Freunde und Bekannte in **Sachsen, Berlin, Brandenburg, Bayern** und **MV** vertrauten uns eine breite Palette an qualitativ hochwertigen Sachspenden an, die wir ins Ausland weiterleiteten.

Neben tausenden Kartons mit Kleidung, Haushaltswaren, Schuhen und vielen guten Kleinmöbeln engagierte sich besonders die **Grundschule Gartz** mit hochwertigen Schulmöbeln, das **Altenheim in Möttau mit Pflegebetten** sowie eine **Zahnarztpraxis aus Hamburg**, die eine komplette **Praxiseinrichtung zur Verfügung** stellte. An dieser Stelle sagen wir **allen Wohltätern einen besonderen DANK** für die sehr gute Zuarbeit. **Zwei Sattelzüge** wurden in den Krisenherd der **Ostukraine** transportiert.

Weiterhin wurde in Kooperation mit unserem **Partner IGFM ein Container nach Armenien** versandt, um die Folgen des Krieges um Berg-Karabach zu lindern. **Ein Sattelzug** wurde nach **Kroatien** verschickt, wo uns bis zur Bitte um Hilfe überhaupt nicht bekannt war, dass viele Regionen im Hinterland noch immer an den Folgen des Balkankrieges in den 90 Jahren leiden. Die Menschen waren überaus dankbar für unsere Hilfen. Zudem ging **ein Hilfstransport** zu den Flüchtlingslagern **Nordiraks**.

Die Corona Krise mit den europaweiten Lockdowns und dem Zusammenbruch weltweiter Lieferketten brachte nach den Einsparungen im Vorjahr eine immense Verteuerung der Transportkosten in 2021 mit sich, die z.B. beim **Armenientransport** um das Doppelte auf über **6 T€** anstiegen. Deshalb haben wir diesen Dienst für das laufende Geschäftsjahr etwas eingebremst.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-005

Verteilung von Audio Bible Speakers für Pakistan



Ein Freutag - endlich in der Familie Gottes Wort zu hören.



Unsere Partnerin in Pakistan kümmert sich neben ihrem Waisenhaus, um mehrere hundert christliche Familien, die zu den ärmsten des Volkes zählen und Analphabeten sind. Deshalb warb sie darum, möglichst vielen Familien den Zugang zu Gottes Wort in ihrer Muttersprache zu öffnen. Durch Ihre liebevollen **Gaben von insgesamt 5 T€** konnten in

den Dörfern **Hörbibeln** verteilt werden – pro Familie eine Bibel mit Minilautsprecher für je 10 €. Danke, dass Sie dieses besondere Projekt unterstützten. Damit konnten den Christen eine außergewöhnliche Freude, die Basis für die Festigung und das Wachstum ihres Glaubens ermöglicht werden!

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2019-018

Stallneubau Snamenka



Nachdem zum Ende des Jahres 2020 die Bodenplatte des neuen Rinderstalles **beim Rehanzentrum Snamenka** gelegt wurde, begann die „Gesunde Generation“ im Jahr 2021 mit der **Errichtung der Stahlbaukonstruktion in Form eines Hangars**. Für den **Innenausbau** wurden **5.500 €** bereitgestellt. Der **Bau soll in weiteren Etappen fortgesetzt** werden. Wir hoffen, dass dieses Objekt im Jahr

2022 abgeschlossen werden kann, um den ca. fünfundzwanzig Rehabilitanden eine sinnvolle Beschäftigungsgrundlage im Rahmen der Arbeitstherapie zu geben. Überdies trägt dieses Projekt zur **Selbstversorgung des Rehanzentrums** bei.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-018

Brunnenbau Pakistan



Durch die **Unterstützung von 3.400 €** konnte im Sommer 2021 ein **tieferer Brunnen** auf dem Schul- und Internatsgelände in Pakistan gebohrt werden, nachdem der bisherige Brunnen von einem Tag auf den nächsten erschöpft war. Wunderbarerweise war eine Bohrfirma gerade in der Nähe beschäftigt. So konnten alle Vorbereitungen, das Bohren und Verlegen von Rohren, sowie die Fertigstellung innerhalb weniger Tage realisiert werden, ohne die Schule schließen zu

müssen. Der neue Brunnen ist so ergiebig, dass er sowohl die **Anwesenden mit Trinkwasser** versorgt, als auch zur **öffentlichen Wasserentnahmestelle für bedürftige Familien aus der Umgebung** geworden ist. Großen DANK, dass Sie sich von diesem Projekt ansprechen ließen.

Kurz gesagt: Fließende Spende – fließendes Wasser - Leben für viele.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-017

Notversorgung Lockdown



Not lehrt beten – es waren alle **Kinder des Waisenhauses** unserer Partnerin in Pakistan, die an einem **Gebets- und Fastentag im Mai**, Gott um Hilfe anflehten. Die strikten Regelungen während des ersten Lockdowns und der damit ausbleibende Tagelohn führten zum **komplette Erliegen der Lebensmittel Versorgung**. Gott sah diesen kindlichen Glauben und erhörte die Bitten und berührte das Herz einer Spenderin, die sich der ausweglosen Lage annahm. Dank der hohen Einzelspende konnten noch am selben Abend für **4 T€ Lebensmittel** zur **Notversorgung der sechzig Halb- und Waisenkinder, sowie für fünfhundert christliche Familien** käuflich erworben und verteilt werden.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-019

Notoperation Pakistan

Das Waisenhaus erlebte einen Monat später ein weiteres Wunder. Da sich ganz plötzlich der Gesundheitszustand der Leiterin akut verschlechterte, ermöglichten gespendete **1.500 €** die **lebensrettende Operation**. **Allen SPENDERN danken wir herzlichst für die Hilfsbereitschaft.**

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2009-039

Schul- und Internatsprojekt Pakistan



Aufgrund Ihrer wertvollen Spenden konnte die Arbeit vor Ort weiter ausgebaut werden. Siebzig Kinder wurden beschult und alle fünfunddreißig Heimkinder neu eingekleidet. Das Gelände wurde mit Büschen und Bäumen weiter schön kultiviert. Von Herzen sind wir dankbar für **Ihre Unterstützungen**, die eine **praktische Hilfe und Hoffnung für jedes einzelne dieser Kinder und für ihre Zukunft** ist.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-025

Mädcheninternat Pakistan



Erfreulich ist, dass der **Rohbau des Mädcheninternats mit zwei Räumen und zwei Badezimmern pro Etage** fertiggestellt wurde. Zudem wurde eine Mitarbeiterunterkunft mit Toilette gebaut, sowie aus Sicherheitsgründen die **Eingangstore und Mauern** nach außen erhöht und verstärkt.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-023

Nothilfe / Schutzhaus PJ 2021-024



*Außerplanmäßig betreute der Projektleiter über viele Wochen **50 Personen, die nach der Flucht aus Afghanistan in einem Schutzhaus in Pakistan untergebracht werden mussten.** Mit Hilfe von Einzelspenden, Daueraufträgen und Sonderspenden konnte dies erreicht werden. Auch in diesem Jahr brauchen diese gefährdeten Christen, die alles zurücklassen mussten, weiter unsere Hilfe. Ein besonderer **Dank** an alle, die dabei mithalfen.*

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2020-013

Schulausstattung mit Mini-PCs und Zubehör in Ghana



*Seit dem Frühjahr 2021 können erstmals Schülerinnen und Schüler im Computerkabinett in der „**Amoafa Junior High-School**“ in Amoafa (Ghana) IT-Wissen gewinnen. Freundlicherweise spendete die Firma **C.U.B.A gGmbH Berlin 25 Mini-PCs mit Zubehör**, die durch **10 PCs**, ebenso viele Drucker und **30 Monitore** von der Firma **SER Group GmbH Bonn** ergänzt wurden. Mitarbeiter der EMG konfigurierten die Geräte, die über den Verein „**Amoafa Help Fondation**“ nach Ghana verschifft wurden. Damit verwirklichte sich ein lang bestehender Plan, auf digitalem Weg Wissen zu vermitteln.*

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2011-003

„ALMA“ – Kinderheim in Curahuasi/Peru



*Nicht unerwähnt soll das Kinderheim in der 2.688 m hoch gelegenen Kleinstadt Curahuasi in den peruanischen Anden bleiben, das mit **2.400 € unterstützt** wurde. Dort erfahren Kinder in schwieriger Lage durch liebevolle Mitarbeiter eine geborgene Atmosphäre, die sie zum „Aufblühen“ bringt und wo Gott sie heilen kann. Die Leiterin berichtete, dass ein Geschwisterpaar wieder zur Mutter und ein junges Mädchen zur Oma zurückkehren konnte, weil die behördlichen Auflagen erfüllt sind und die Angehörigen nun ein stabiles Umfeld bieten.*

SPENDEN

Geldspenden – Spendenkonto

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG e.V.)

Sparkasse Uecker-Randow / BIC: NOLADE 21 PSW

IBAN: DE14 1505 0400 3420 0018 18

Verwendungszweck:

SPENDE „Projekt-Nr....“ oder
SPENDE „Missionsarbeit“
und **Postanschrift des Spenders**,
einmalig bei der ersten Spende

Sachspenden – Örtliche Sammelstelle

Haus der Mission / Randowstr. 1 / 17322 Glasow

Die EMG ist wegen Förderung kirchlicher und mildtätiger Zwecke nach dem Körperschaftssteuerbescheid vom 05.09.2019 des Finanzamtes Greifswald nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir sind berechtigt, für eingegangene Geldzuwendungen einen Spendenbeleg auszuhändigen.

IMPRESSUM

Kontakt

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG)
Haus der Friedens / Sandkuhlstr. 3 / 17328 Penkun
Tel. +49(0) 39751 69870 / Fax +49(0) 39751 69871
info@missionsbefehl.org / www.missionsbefehl.org

Verantwortlich für den Inhalt:

Johannes Holz (Bereich Öffentlichkeitsarbeit) und
Frank Seidler
Wegen der Gefahr der lebensbedrohlichen Verfolgung
sind einige Gesichter auf den Fotos unkenntlich gemacht.